

aufheizprotokoll betonkonstruktion pih

protokoll zum funktionsheizen für industrieflächenheizungen
als funktionsprüfung für flächenheizungen gem. VOB DIN 18380



bauherr / ag:

bauvorhaben:

heizungsbaufirma:

bauabschnitt:

estrichfachfirma:

anforderungen:

beheizte betonkonstruktionen sind nach abschluß der betonarbeiten/verschleißschichtverlegung aufzuheizen. vor dem aufheizen muß sowohl die druckprüfung als auch die einregulierung erfolgt sein.

bei betonkonstruktionen mit einer dicke von 10 - 30 cm darf der aufheizvorgang frühestens **28 tage** nach beendigung der betonarbeiten begonnen werden. die abstimmung mit dem betonhersteller / statiker ist in jedem fall erforderlich.

das aufheizen erfolgt beginnend mit einer vorlauftemperatur **5 K** über der betontemperatur (**1 woche** halten). eine weitere erhöhung der vorlauftemp. in **5 K**-schritten/tag erfolgt bis zur auslegungsvorlauftemperatur.

die max. auslegungs-vorlauftemperatur ist mind. **1 tag** lang ohne nachtabenkung zu halten. anschließend in **10 K**-schritten/tag bis zur betriebstemperatur absenken. in dieser zeit ist ein zugluftfreier luftaustausch zu gewährleisten.

von diesem protokoll abweichende vorgaben des herstellers (betonverleger / statiker) sind zu beachten.

dokumentation:

- 1.) estrichart, fabrikat, dicke im mittel:
betonkonstruktion mit armierung rohrlage von unten cm
betonkonstruktion faserarmiert rohrlage von unten cm
- 2.) ende der betonarbeiten:
- 3.) beginn funktionsheizen 5K über betontemperatur:
- 4.) max. ausl.-vorlauftemp. wurde erreicht am:
- 5.) ende des funktionsheizens am:
- 6.) estrichtemperatur von ca. 20°C erreicht am:
- 6.) reduzierung der vl-temperatur bzw. unterbrechung des funktionsheizens: ja von bis
 nein
- 7.) die beheizte fußbodenfläche war frei ja
von überdeckungen oder anderen baustoffen: nein
- 8.) zugfreie belüftung der räume: ja
 nein
- 9.) übergabe der anlage am:
bei einer außentemperatur von°C
und folgendem betriebszustand
vl =°C

achtung:

durch das funktionsheizen ist nicht sichergestellt, daß die betonkonstruktion den für die belegreife erforderlichen feuchtegehalt (siehe FBH-D1 „ablaufprotokoll für die herstellung beheizter fußbodenkonstruktionen) erreicht hat.

beim abschalten der fußbodenheizung nach der auf-/ abheizphase ist die betonkonstruktion bis zur vollkommenen erkaltung vor zugluft und zu schneller abkühlung zu schützen.

bestätigung:

.....
ort, datum

.....
ort, datum

.....
ort, datum

.....
bauherr / auftraggeber

.....
heizungsbaufirma

.....
bauleitung / architekt